

Ergotherapie

Die laufenden ergotherapeutischen Angebote werden den jeweiligen Bedarfen angepasst. Behandlungsangebote finden Sie unter anderem in folgenden Bereichen:

- Hirnleistungstraining
- ADL-Training, z.B. Küchentraining
- arbeitstherapeutische Angebote: Ausbildungs- und Berufsanamnese, Talentsuche und Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Belastungstraining
- Gruppentherapie für soziale Kompetenz (gelingende und gewaltfreie Kommunikation)
- Selbstfürsorge und Stressresilienz (Umgang mit der Erkrankung, Selbstbild, Ressourcen, Entspannungstechniken u.a.)
- Wohnraumanpassung und Hilfsmittelversorgung für Menschen mit dementiellen Erkrankungen
- kreative Angebote wie Keramik und Drucktechniken

Tanzcafé für Menschen mit Demenz

Das Tanzcafé bietet Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen die Möglichkeit, bei Kaffee, Musik und Tanz Freude zu erleben, Kraft zu tanken, Gemeinschaft zu erfahren und sich auszutauschen.

Atelierangebot „Living Museum“

Im Rahmen der Ergotherapie gibt es ein Atelierangebot mit einem künstlerisch autonomen Freiraum, der selbstbestimmtes Handeln ermöglicht und den Halt einer sozialen Gemeinschaft bietet.

Die Kreativität im Atelier ermöglicht vor allem einen Identitätswandel, der aus einem psychisch belasteten Menschen eine Künstleridentität schafft. Diese Künstleridentität bietet eine anerkannte Rolle innerhalb der Gesellschaft und die Möglichkeit, sich mit seinen individuellen Fähigkeiten in den gesellschaftlichen Dialog einzubringen und ihn aktiv mitzugestalten.

So erreichen Sie uns

Ergotherapiezentrum Mittendrin

Yorckstr. 22 • 14467 Potsdam
Tel.: 0331. 241 - 4 7511
Fax: 0331. 241 - 4 7510

E-Mail: ergopotsdam@evbsozial.de
Website: tageszentrummittendrin.de

Straßen- und Busverbindungen

- Tramlinien 91, 92 und 96 bis „Platz der Einheit“
- Tramlinien 93, 94 und 99 bis „Platz der Einheit/ Bildungsforum“
- S-Bahn/RE bis Potsdam Hbf., dann 1km Fußweg



ERGOTHERAPIEZENTRUM MITTENDRIN

Ambulante Ergotherapiepraxis
Fachbereich: Psychiatrie/ Psychosomatik



Ergotherapie

Ergotherapie ist ein ärztlich zu verordnendes Heilmittel mit dem Ziel, die eigene Handlungsfähigkeit wiederzuerlangen, weiter zu entwickeln und zu erhalten. Ergotherapie unterstützt Menschen dabei, größtmögliche Selbständigkeit im Alltags- und Berufsleben, gesellschaftliche Teilhabe und individuelle Lebensqualität aufzubauen.

Unter der Berücksichtigung körperlicher, seelischer und geistiger Ressourcen und Bedürfnisse bietet Ergotherapie ein auf die/den Patientin/en individuell abgestimmtes Behandlungsangebot.

Personenkreis

Schwerpunkte der Praxis sind insbesondere:

- Entwicklungs-, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Jugend
- neurotische, somatoforme, Belastungs- und Persönlichkeitsstörungen
- wahnhaft und affektive Störungen/ Abhängigkeits-erkrankungen
- dementielle Syndrome
- ZNS-Erkrankungen (Gehirn), Entwicklungsstörungen
- ZNS-Erkrankungen (Rückenmark)/ neuromuskuläre Erkrankungen

Ziele

Am Beginn der Behandlung stehen ergotherapeutische Diagnostik sowie die Analyse des Alltages und die der für die/den Patientin/en bedeutungsvollen Aktivitäten. Mithilfe verschiedener Assessments und spezieller Fragetechniken entwickeln unsere ErgotherapeutInnen gemeinsam mit der/dem Patientin/en die Behandlungsziele und planen die Therapie.

Ziele von Entwicklung, Verbesserung und Erhalt können sein:

- Grundarbeitsfähigkeiten (Antrieb, Belastbarkeit, Ausdauer, Konzentration, Handlungsplanung u.a.)
- sozio-emotionale Kompetenzen, Interaktionsfähigkeit, situationsgerechtes Verhalten, Realitätsbezogenheit
- Selbständigkeit in der Lebensführung und Selbstversorgung, ggf. Wohnraumanpassung/ Hilfsmittelversorgung
- psychische Stabilität und Selbstvertrauen sowie Selbstwertgefühl

Die ErgotherapeutInnen arbeiten auf konzeptioneller Grundlage der Ansätze von Recovery (Zuversicht in Bezug auf ein würdevolles und befriedigendes Leben trotz Einschränkung) und Empowerment (Selbstbefähigung, Stärkung von Eigenmacht und Autonomie).

Methoden

- kompetenzorientiert: Techniken, Fähigkeiten und alltägliche Aktivitäten werden trainiert
- interaktionell: Kommunikation und Beziehungsgestaltung werden erprobt
- ausdrucks- und wahrnehmungszentriert: kreativer Ausdruck und Achtsamkeit helfen, sich selbst zu erfahren
- kognitiv: Übungen und computergestützte Verfahren trainieren kognitive Fähigkeiten

Kostenübernahme

Die ambulante Ergotherapie ist eine Leistung der Krankenkassen. Sie kann im Rahmen der psychisch-funktionellen Einzel- und Gruppenbehandlung von allen niedergelassenen ÄrztInnen, VertragspsychotherapeutInnen und im Rahmen des Entlassmanagements aus der stationären oder teilstationären Behandlung verordnet werden (SGB V).

Achtung: PatientInnen, die im Rahmen der PIA (Psychiatrische Institutsambulanz) behandelt werden, erhalten dort eine „Komplexleistung“ und können zusätzlich keine ambulante Ergotherapie für „psychisch funktionelle Behandlung“ in Anspruch nehmen.

Die Zuzahlung bei Heilmitteln beträgt zehn Prozent der Kosten, zuzüglich zehn Euro je Verordnung.